



SEHNSUCHTSSTIMMUNG verbreiteten die Sänger der Ettlinger Marinekameradschaft an Heiligabend im Kurhaus Bad Herrenalb. Foto: dg

„Stille Nacht“ auf Spanisch und Deutsch

„Warten auf das Christkind“ im Kurhaus / Die „Schäfer“ intonieren gefühlvolle Titel

Bad Herrenalb (dg). Carla & Michael von der Gruppe „Die Schäfer“ sind die Stars gewesen. Sie sangen und musizierten am Vormittag vor Heiligabend im Kurhaus von Bad Herrenalb. Ihre Auftritte wechselten sich ab mit Beiträgen des Shanty-Chors der Marinekameradschaft Ettligen Albtal und des Kurhaus-Ensembles „Duo Corona“.

Zahlreiche Gäste und Bürger der Stadt verkürzten sich so die Zeit bis zur Bescherung am Abend. Helga Merkle von der Touristik Bad Herrenalb führte durchs Programm. „Gerade in dieser Zeit suchen wir Geborgenheit, Sicherheit und Wärme“, sagte sie. Carla von „Die Schäfer“ empfahl zur Ruhe zu kommen, sich auf die Familie zu besinnen und das Jahr ruhig ausklingen zu lassen.

Mit ihrem Partner Michael sang sie Eigenkompositionen wie „Weihnachten

nur mit dir“ und andere gefühlvolle Titel. Die aus dem Fernsehen bekannten Künstler trugen auch Kurzgeschichten und Gedichte vor. Sie sangen klassische Weihnachtslieder und Titel, für die sie in der Welt der Volksmusik bekannt wurden, darunter das Medley „Der einsame

Helga Merkle führte durch das Programm

Schäfer“ und „Heimat“. Nicht wenige im Saal sangen mit. Es waren treue Fans wie Canina Neupert und ihr Lebenspartner aus Karlsruhe. Sie waren wegen der „Schäfer“ gekommen und fanden auch am übrigen Programm Gefallen.

Der Shanty-Chor der Marinekameradschaft aus Ettligen präsentierte sich als stimmungsgewaltiger Chor unter der Lei-

tung von Luis Enrice Craff-Zerrallos, gebürtig in Lima/Peru. Der Chor, dessen Sänger ursprünglich Marinesoldaten, Binnenschiffer oder Seefahrer waren, wird heute auch von anderen Männerstimmen verstärkt und dazu am Akkordeon begleitet.

Sie sangen „Weihnachten auf hoher See“ und transportieren damit die Sehnsucht der Seefahrer nach ihrer Familie und den Schmerz von ihr an Weihnachten getrennt zu sein. Emotionaler Höhepunkt war das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“, das der Chor zunächst auf Spanisch sang.

Dann folgten alle Strophen auf Deutsch, in die alle Gäste im Saal einstimmten. Abgerundet wurde der stimmungsvolle Vormittag von klassischen Musikstücken, die das Kurhausensemble „Duo Corona“ mit Piano und Bassgitarre vortrug.